



Quelle: Csaba Peterdi – stock.adobe.com

Aon Marktreport 2021: Beruhigung am Versicherungsmarkt

Die Pandemie hat Versicherer nicht so hart getroffen wie erwartet: Die Branche befindet sich auf Wachstumskurs. Das zeigt der Marktreport 2021 des Beratungs- und Dienstleistungsunternehmens Aon.

In den Fokus international tätiger Unternehmen ist durch COVID-19 die Absicherung globaler Risiken gerückt. Länderübergreifende Lieferketten, aber auch Cyberrisiken werden verstärkt in internationale Programme eingebunden.

Neue Lösungen wie parametrische Polisen und Financial Cover Interest (FinC9) kommen ergänzend hinzu. Darüber hinaus sind Sparten wie Employee Benefits und Schutz des geistigen Eigentums auf dem Vormarsch.

Trotz weltweiter Pandemieschäden in einer geschätzten Größenordnung zwischen 40 Mrd. Euro ([Berenberg](#)) und 80 Mrd. Euro ([SwissRe](#)) ist das Worst-Case-Szenario für Versicherer ausgeblieben: Sie verzeichnen ein erfreuliches Umsatzwachstum.

Die Ergebnisse aller Versicherer und Rückversicherer sind positiv. Der Rückgang des deutschen BIP in Höhe von 5,0 Prozent hat die Assekuranz deutlich weniger hart getroffen, wenngleich einzelne Branchen auf Kundenseite nach wie vor mit dramatischen Einbußen kämpfen.

Einheitlicher Versicherungsschutz als Ziel für internationale Unternehmen

Für internationale Kunden sind infolge der Pandemie globale Risiken zum Top-Thema geworden: Gekappte

Lieferketten können ebenso wie zunehmende Cyber-Kriminalität Betriebsabläufe empfindlich stören.

Ein einheitlicher Versicherungsschutz weltweit ist für diese Unternehmen das Ziel, internationale Versicherungslösungen werden deshalb ständig weiterentwickelt.

Dazu gehören auch alternative Konzepte wie parametrische Polisen, bei denen die Deckungssumme nicht mehr an einen Schaden gebunden ist, oder auch Financial Interest Cover (FinC): ein Instrument, das auch in Ländern wie China, Russland oder Brasilien („non-admitted-Länder“) zum Tragen kommen kann und das die Muttergesellschaft sowohl für Risikoabsicherung als auch bei der Schadenregulierung in den Fokus rückt.

International an Bedeutung gewonnen haben Gesundheitsthemen sowie der Schutz geistigen Eigentums. Hier ist mit verstärkten Aktivitäten zu rechnen, zumal viele Unternehmen eine internationale Harmonisierung anstreben.

Hartmuth Kremer-Jensen, Geschäftsführer und Chief Broking Officer bei Aon konstatiert ergänzend:



Als Vermittler zwischen Unternehmen und Versicherungsbranche wünsche man sich maximale Transparenz zwischen allen Beteiligten. Dafür werde Aon sich mit all seiner Erfahrung und seinem Sachverstand einsetzen.

Alle Informationen zum deutschen Versicherungsmarkt 2021 finden Sie [hier](#).

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4922298/marktreport-2021-beruhigung-am-versicherungsmarkt/>